

Inhalt

Andreas Brenne / Claudia Gärtner

Einleitung	7
------------------	---

Hinführungen

Claudia Gärtner

Mit Bildern lässt sich besser lernen!?

Die Frage nach der Funktion und Wirkung von Bildern im Religionsunterricht aus religionspädagogischer Perspektive	13
--	----

Maike Aden / Andreas Brenne

„Du sollst dir kein Bildnis machen“

Über die Verwendung von Kunstwerken im Kontext der Religion	27
---	----

Reinhard Hoeps

Diesseits und jenseits des Bedeutungsträgers

Zur Frage nach den Funktionen von Kunst im Religionsunterricht	39
--	----

Empirische Zugänge

Andreas Brenne

„Ins Bild gesetzt“

Zum Problem der Referenz im Bilddiskurs des Religionsunterrichts in der Grundschule	53
--	----

Claudia Gärtner

„Bei Bildern hat jeder andere und eigene Wahrnehmungen“

Was und wie lernen Schüler/-innen, wenn sie Bilder im Religionsunterricht erschließen?	79
---	----

Mareike Philipp

Wie und warum werden Bilder im Religionsunterricht eingesetzt?	111
--	-----

Guido Hunze

Videografische Unterrichtsforschung in der Religionsdidaktik

Ein methodologisches Zwischenfazit	129
--	-----

Rita Burrichter

Individuelle didaktische Theorien von Lehrer/-innen zu
„Funktion und Wirkung von Kunst im Religionsunterricht“ 151

Silke Leonhard

Partizipative Zugänge zu Kunst in der Religionslehrer/-innenbildung
Eine Fallstudie 175

Viera Pirker

„Der eigene Weg ist der bessere Weg“
Partizipative Kunst im Religionsunterricht: Eine Erprobung 197

Maïke Aden

Die Sichtbarmachung und Reflexion unserer Konstruktionen über
religiöse Bilder im Ästhetischen Forschungsalbum 225

Bilanz

Claudia Gärtner

Kunst im Religionsunterricht – sehr beliebt, oft unterschätzt, manchmal
funktionalisiert und selten zweckfrei
Ein religionspädagogisches Fazit 267

Andreas Brenne

„MehrWert“: Kunstrezeption im Unterricht zwischen Bildliteralität und
ästhetischer Erfahrung
Ein kunstpädagogisches Fazit 277

Ausblicke

Rita Burrichter im Gespräch mit Günter Lange

Die spirituelle Dimension des Kunstwerks angemessen zur Sprache bringen 289

Andreas Brenne im Gespräch mit Ruppe Koselleck

Von Cola Kreuzen und Ameisenstaaten
Über den künstlerisch-religiösen Dialog im Zeitalter der Postironie 297

Autorinnen und Autoren 309